

Höhere Schmelzleistung. Geringere Energiekosten.

- **Sanfte Regelung statt starres Begrenzungsprinzip**
- **Senkung des spezifischen Strombedarfs um 9%**
- **Reduzierung des Leistungsmaximums um 8%**
- **Erhöhung der Schmelzleistung um 4 – 11%**

SHB

Die SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH verbessert mit Padicon® ihr Betriebsergebnis.

Das Metier der SHB Stahl- und Hartgusswerk Bösdorf GmbH (SHB) ist der Stahlguss. Zum Einschmelzen des Rohmaterials sind hier zwei Elektrolichtbogenöfen zu je 7,5 Tonnen und ein Induktionsofen mit einer Kapazität von einer Tonne im Einsatz. Die Energiekosten sind hoch. Und die Stromversorgung dieser drei leistungsstarken Großverbraucher eine anspruchsvolle Aufgabe. Eine Aufgabe, mit der das ursprüngliche Lastabwurfgerät überfordert war. Immer wieder kam es zu unerfreulichen Schwankungen im Strombezug mit ungünstigen Lastspitzen. Eine Lösung lieferte die Dr. Tanneberger GmbH mit Padicon®, einem intelligenten Energiekontrollsystem.



Padicon® ersetzt ein starres Lastbegrenzungsverfahren durch eine sanfte, prozessbezogene und lernfähige Regelung.

Spitzenleistung ohne Leistungsspitzen.

Padicon ist ein neues System zur energiegeführten Produktionsplanung. Das bedeutet: Mit Padicon verlaufen die energieintensiven Prozesse in einem Werk nicht wie bisher unabhängig voneinander, sondern aufeinander abgestimmt. Dadurch gleichen sich die Leistungsspitzen und -senken untereinander aus und ergeben insgesamt einen weniger stark schwankenden Strombedarf.

Effizienter arbeiten. Kosten sparen.

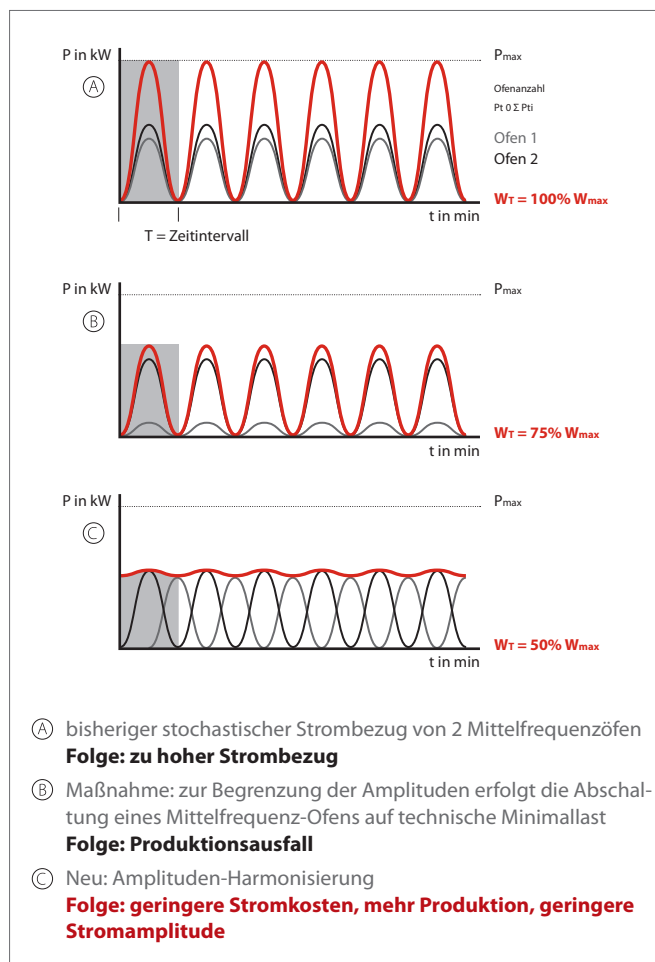
Der konkrete Vorteil für SHB: Sowohl die beiden Lichtbogenöfen als Hauptverbraucher als auch der Induktions- und der Versuchsofen als Nebenverbraucher können gleichzeitig betrieben werden – ohne dass die Gesamtstromaufnahme der Gießerei aus dem Ruder läuft. Das erleichtert nicht nur die Koordination der Arbeitsabläufe. Es verringert auch die Energiekosten.

Besserer Leistungspreis.

Ein wichtiger Effekt des Padicon-Systems ist die Verminderung der Lastspitzen. Um ganze zehn Prozent – von 5 500 kW auf 5 000 kW – senkt Padicon die Maximalleistung der Gießerei. Da die monatliche Lastspitze ein Kriterium für die Bemessung des Leistungspreises durch den Stromversorger ist, spart die SHB so fortan bares Geld.

Höherer Wirkungsgrad.

Darüber hinaus sorgt die Regelung für eine verbesserte Schmelzleistung pro eingesetzter Kilowattstunde Strom. Um insgesamt vier bis elf Prozent wurde der Wirkungsgrad erhöht. Auch das trägt erheblich zur Verringerung der Energiekosten bei. Oder zur Erhöhung der Leistung bei gleichen Kosten. Denn letztlich liegt es im Ermessen des Betreibers, ob die Energieausgaben gesenkt, die Leistung gesteigert oder das Leistungsmaximum verringert werden soll. Padicon hält für jede Optimierungsaufgabe die entsprechenden Steuerungsverläufe bereit.



Dr. Tanneberger GmbH

Marienstraße 11 | D-01445 Radebeul/Dresden

Bei Interesse faxen Sie uns bitte diese Seite!

Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Name, Vorname

Kontakt